

Die Fraktionsvorsitzende • Evelyn Höller • Schlehdornweg 10, 51570 Windeck

Gemeinde Windeck
Bürgermeisterin Alexandra Gauß
Rathausstraße 12
51570 Windeck

02.07.2026

Antrag der CDU / FDP-Fraktion zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 15.09.2026

Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Einmündung „Im Breiten Feld“ / Dreiseler Straße in Windeck-Dattenfeld

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU/FDP-Fraktion beantragt zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss:

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Windeck beauftragt die Gemeindeverwaltung,

1. die Verkehrssituation an der Einmündung der Straße Im Breiten Feld in die Dreiseler Straße in Windeck-Dattenfeld zu überprüfen und hinsichtlich der Verkehrssicherheit zu bewerten,
2. gemeinsam mit dem zuständigen Straßenbaulastträger sowie dem Verkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreises als zuständiger Straßenverkehrsbehörde geeignete Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zu prüfen und zeitnah umzusetzen,
3. hierbei insbesondere eine Geschwindigkeitsreduzierung auf der Dreiseler Straße im Bereich der Einmündung, die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs/Zebrastrreifens oder einer anderen gesicherten Querungshilfe sowie die Verbesserung der Sichtverhältnisse – etwa durch einen Verkehrsspiegel oder weitere geeignete Maßnahmen – zu prüfen.

Über das Ergebnis der Prüfung sowie die eingeleiteten Maßnahmen ist der Ausschuss zu informieren.

Begründung:

Die Einmündung der Straße Im Breiten Feld in die Dreiseler Straße stellt seit längerer Zeit einen verkehrlich sensiblen Bereich dar. Die Sichtverhältnisse beim Einfahren aus der Straße Im

Breiten Feld auf die Dreiseler Straße sind eingeschränkt.

Die Dringlichkeit, hier tätig zu werden, wurde durch einen Verkehrsunfall am 1. Juli 2026 erneut deutlich. Unabhängig von der konkreten Unfallursache zeigt dieses Ereignis, dass die bestehende Verkehrssituation ein erhebliches Gefahrenpotenzial birgt und einer zeitnahen Überprüfung bedarf.

Besonders kritisch ist die Situation deshalb, weil zahlreiche Kinder diesen Bereich täglich als Schulweg nutzen und dabei die Dreiseler Straße queren müssen. Als Kreisstraße wird die Dreiseler Straße von einem entsprechend hohen Verkehrsaufkommen sowie teilweise hohen Fahrgeschwindigkeiten geprägt. Für Kinder, aber auch für ältere Menschen und weitere Verkehrsteilnehmer, entstehen dadurch zusätzliche Risiken.

Aus Sicht der CDU/FDP-Fraktion sollte daher kurzfristig geprüft werden, welche Maßnahmen geeignet sind, die Verkehrssicherheit nachhaltig zu erhöhen.

Zwar liegt die Zuständigkeit für verkehrsrechtliche Anordnungen auf der Dreiseler Straße als Kreisstraße beim Verkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreises. Gleichwohl ist die Gemeinde Windeck als Vertreterin der Interessen ihrer Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, die bestehende Gefahrenlage gegenüber den zuständigen Behörden mit Nachdruck aufzuzeigen und auf eine zeitnahe Umsetzung geeigneter Maßnahmen hinzuwirken.

Die Sicherheit der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer – insbesondere der Schulkinder – muss oberste Priorität haben. Vor dem Hintergrund des jüngsten Unfallgeschehens besteht Handlungsbedarf, um weitere Unfälle möglichst zu verhindern und die Verkehrssicherheit an dieser Einmündung nachhaltig zu verbessern.



Evelyn Höller, Fraktionsvorsitzende



Fabian Jasser, Fraktionsgeschäftsführer



Sascha Schneider, Ratsmitglied



Pascal Kolb, Ratsmitglied